

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

5. Eberl.

Das Gut stand unter der Herrschaft des Klosters Raitenhaslach und nach Aufhebung des Stiftes unter der Herrschaft des Landgerichtes Braunau.

In das Verzeichnis von 1822 ist eingetragen: Eberlgut, Gries Nr. 3, ein Viertelhof mit dem Flächenausmaß von über 7 Joch Aekern, über einem Joch Wiesen und weniger als einem Joch Wald.

Die Besitzer des Gutes waren:

1. Andreas und Christine Eberl.
2. Hans (gest. 1635) und Ottilie Eberl. Diese heiratete im Jahre 1637 als Witwe den Simon Eberl von Königsbach.

3. Der nächste Besitzer war Peter Gafner (gest. 1702), der sich in erster Ehe im Jahre 1653 mit der Witwe Magdalena Wolf von Siebenmaiern und in zweiter Ehe im Jahre 1684 mit Margarete Wislinger von Feldkirchen vermählte.

4. Hierauf folgten Anton Haider (gest. 1732) und seine Frau Salome (gest. 1722).

5. Das Gut übernahm deren Sohn, Michael Haider (geb. 1701, gest. 1771), der in erster Ehe im Jahre 1722 die Gertrud Hazenhuber von Ranshofen (gest. 1761) und in zweiter Ehe im Jahre 1763 die Maria Hurnauß von Deckstetten heiratete. Diese vermählte sich als Witwe im Jahre 1771 mit Josef Wiesmahr vom Stillgrazengut (gest. 1815).

6. Dann folgte dessen Sohn, Georg Wiesmahr (geb. 1774, gest. 1838), der sich im Jahre 1796 mit Franziska Putzner (gest. 1835) vermählte.

7. Den Besitz übernahm deren Sohn, Josef Wiesmahr (geb. 1817, gest. 1861), der im Jahre 1838 die Anna Maria Gruber vom Meiergut in Schwand (gest. 1866) heiratete.

8. Der Sohn aus dieser Ehe, Michael Wiesmahr (geb. 1847, gest. 1903), vermählte sich im Jahre 1868 mit Elise Schmitzberger vom Bockhubergut in Ranshofen.

9. Nun kamen fremde Besitzer: Josef Möbauer von Uching, 1900 vermählt mit Lidwina Harner von Ueberacker; Johann Gottberger; Max Hofer (geb. 1885), seit 1910 mit Maria Dobler vermählt.